

Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007

Tabelle

- 01 Beschäftigte in F&E 2007 nach Durchführungssektoren und Beschäftigtenkategorien
- 02 Beschäftigte in F&E 2007 nach Durchführungssektoren, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht
- 03 Beschäftigte in F&E 2007 nach Bundesländern und Beschäftigtenkategorien
- 04 Ausgaben für F&E 2007 nach Durchführungssektoren und Ausgabenarten
- 05 Ausgaben für F&E 2007 nach Bundesländern und Ausgabenarten
- 06 Ausgaben für F&E 2007 nach Durchführungssektoren und Forschungsarten
- 07 Ausgaben für F&E 2007 nach Bundesländern und Forschungsarten
- 08 Ausgaben für F&E 2007 nach Bundesländern (nach dem Hauptstandort/ nach dem F&E-Standort)
- 09 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen
- 10 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Bundesländern und Finanzierungsbereichen
- 11A Regionale Forschungsquoten 2007 - Stand Dezember 2009
- 11B Regionale Forschungsquoten 2007 - Stand Dezember 2010
- 11C Regionale Forschungsquoten 2007 - Stand Dezember 2011
- 11D Regionale Forschungsquoten 2007 - Stand Jänner 2013

Hochschulsektor gesamt

- 12 Beschäftigte in F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 13 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 14 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 15 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Universitäten (Teilbereich des Hochschulsektors)

- 16 Beschäftigte in F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 17 Beschäftigte in F&E 2007 - Arbeitszeitverteilung in Prozent nach Wissenschaftszweigen
- 18 Wissenschaftliches Personal 2007 nach Wissenschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen
- 19 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 20 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 21 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Sektor Staat

- 22 Beschäftigte in F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 23 Beschäftigte in F&E 2007 nach Rechtsträgern und Beschäftigtenkategorien
- 24 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 25 Ausgaben für F&E 2007 nach Rechtsträgern und Ausgabenarten
- 26 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 27 Ausgaben für F&E 2007 nach Rechtsträgern und Forschungsarten
- 28 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen
- 29 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Rechtsträgern und Finanzierungsbereichen

Privater gemeinnütziger Sektor

- 30 Beschäftigte in F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
- 31 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten
- 32 Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten
- 33 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Unternehmenssektor

- 34 Beschäftigte in F&E 2007 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
- 35 Wissenschaftler und Ingenieure in F&E 2007 nach Wirtschaftszweigen, Ausbildung und Geschlecht
- 36 Beschäftigte in F&E 2007 und Ausgaben für F&E 2007 nach Bundesländern
- 37 Ausgaben für F&E 2007 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Ausgabenarten
- 38 Ausgaben für F&E 2007 nach Wirtschaftszweigen und Forschungsarten
- 39 Finanzierung der Ausgaben für F&E 2007 nach Wirtschaftszweigen und Finanzierungssektoren

Tabelle 1: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) in Kopfzahlen und in Vollzeitäquivalenten 2007 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
Insgesamt	4.009	89.458	53.590	25.623	10.245
1. Hochschulsektor	1.207	35.269	25.967	5.251	4.051
davon:					
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	962	25.825	18.842	3.870	3.113
1.2 Universitätskliniken	88	5.501	3.965	801	735
1.3 Universitäten der Künste	46	907	795	57	55
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	1.281	1.028	238	15
1.5 Fachhochschulen	17	1.148	864	195	89
1.6 Privatuniversitäten ¹⁾	23	525	397	86	42
1.7 Pädagogische Hochschulen	9	82	76	4	2
2. Sektor Staat ²⁾	245	5.500	2.783	1.120	1.597
davon:					
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	245	5.500	2.783	1.120	1.597
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	36	337	225	69	43
4. Unternehmenssektor	2.521	48.352	24.615	19.183	4.554
davon:					
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	5.154	2.890	1.290	974
4.2 Firmeneigener Bereich	2.469	43.198	21.725	17.893	3.580
Vollzeitäquivalente					
Insgesamt	4.009	53.252,2	31.675,6	16.277,9	5.298,8
1. Hochschulsektor	1.207	13.613,2	10.112,0	1.990,1	1.511,1
davon:					
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	962	10.730,8	7.946,1	1.496,5	1.288,3
1.2 Universitätskliniken	88	1.352,0	882,4	305,5	164,1
1.3 Universitäten der Künste	46	192,4	167,7	15,0	9,8
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	715,5	633,6	73,2	8,8
1.5 Fachhochschulen	17	433,9	338,4	70,0	25,5
1.6 Privatuniversitäten ¹⁾	23	174,5	131,1	28,9	14,4
1.7 Pädagogische Hochschulen	9	14,2	12,8	1,0	0,4
2. Sektor Staat ²⁾	245	2.488,1	1.389,0	387,2	711,9
davon:					
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	245	2.488,1	1.389,1	387,1	711,9
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	36	162,4	116,7	33,1	12,6
4. Unternehmenssektor	2.521	36.988,6	20.057,8	13.867,6	3.063,2
davon:					
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	3.397,4	2.072,6	687,3	637,5
4.2 Firmeneigener Bereich	2.469	33.591,2	17.985,2	13.180,3	2.425,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 03.09.2009. - 1) Einschließlich Donau-Universität Krems. - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 4) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 2: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) in Kopfzahlen und in Vollzeitäquivalenten 2007 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt		davon					
				Wissenschaftliches Personal		Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal		Sonstiges Hilfspersonal	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Kopfzahlen									
Insgesamt	4.009	62.887	26.571	39.418	14.172	18.524	7.099	4.945	5.300
1. Hochschulsektor	1.207	19.476	15.793	16.502	9.465	1.813	3.438	1.161	2.890
davon:									
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	962	14.679	11.146	12.244	6.598	1.428	2.442	1.007	2.106
1.2 Universitätskliniken	88	2.589	2.912	2.350	1.615	139	662	100	635
1.3 Universitäten der Künste	46	478	429	448	347	11	46	19	36
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	715	566	598	430	116	122	1	14
1.5 Fachhochschulen	17	715	433	590	274	98	97	27	62
1.6 Privatuniversitäten ¹⁾	23	265	260	238	159	20	66	7	35
1.7 Pädagogische Hochschulen	9	35	47	34	42	1	3	-	2
2. Sektor Staat ²⁾	245	3.024	2.476	1.689	1.094	571	549	764	833
davon:									
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	245	3.024	2.476	1.689	1.094	571	549	764	833
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	36	147	190	117	108	21	48	9	34
4. Unternehmenssektor	2.521	40.240	8.112	21.110	3.505	16.119	3.064	3.011	1.543
davon:									
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	3.748	1.406	2.328	562	946	344	474	500
4.2 Firmeneigener Bereich	2.469	36.492	6.706	18.782	2.943	15.173	2.720	2.537	1.043
Vollzeitäquivalente									
Insgesamt	4.009	40.634,8	12.617,5	25.154,6	6.521,0	12.605,1	3.672,8	2.875,1	2.423,7
1. Hochschulsektor	1.207	7.960,2	5.653,0	6.812,1	3.299,9	672,1	1.318,0	476,0	1.035,1
davon:									
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	962	6.455,5	4.275,4	5.471,2	2.474,9	545,6	950,9	438,6	849,6
1.2 Universitätskliniken	88	598,0	753,9	520,3	362,1	54,0	251,5	23,7	140,3
1.3 Universitäten der Künste	46	102,4	90,0	97,7	70,0	2,2	12,8	2,5	7,3
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	425,1	290,4	397,2	236,4	26,9	46,3	1,0	7,8
1.5 Fachhochschulen	17	285,5	148,3	242,9	95,6	35,1	34,9	7,6	17,9
1.6 Privatuniversitäten ¹⁾	23	88,4	86,1	77,6	53,5	8,2	20,8	2,6	11,8
1.7 Pädagogische Hochschulen	9	5,3	8,8	5,3	7,6	0,1	0,9	-	0,4
2. Sektor Staat ²⁾	245	1.471,2	1.016,9	903,1	485,9	199,9	187,3	368,3	343,7
davon:									
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	245	1.471,2	1.016,9	903,1	485,9	199,9	187,3	368,3	343,7
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	36	67,3	95,1	57,3	59,5	8,4	24,7	1,6	11,0
4. Unternehmenssektor	2.521	31.136,0	5.852,5	17.382,1	2.675,7	11.724,7	2.142,8	2.029,2	1.034,0
davon:									
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	2.579,2	818,1	1.709,7	362,9	526,2	161,0	343,3	294,2
4.2 Firmeneigener Bereich	2.469	28.556,8	5.034,4	15.672,4	2.312,8	11.198,5	1.981,8	1.685,9	739,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 03.09.2009. - 1) Einschließlich Donau-Universität Krems. - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 4) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 3: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (in Vollzeitäquivalenten) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2007 nach Bundesländern²⁾ und Beschäftigtenkategorien

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Österreich	4.009	53.252,2	31.675,6	16.277,9	5.298,8
Burgenland	59	385,3	191,1	137,2	57,0
Kärnten	193	2.525,6	1.851,1	533,5	141,1
Niederösterreich	411	4.274,0	1.984,7	1.768,0	521,3
Oberösterreich	710	8.021,3	4.109,0	3.180,0	732,3
Salzburg	227	1.953,5	1.209,8	594,5	149,3
Steiermark	719	9.995,5	5.690,5	2.922,2	1.382,8
Tirol	342	4.076,9	2.595,8	1.125,9	355,2
Vorarlberg	142	1.568,3	751,3	753,1	63,9
Wien	1.206	20.451,8	13.292,2	5.263,6	1.896,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 03.09.2009 - 1) Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 4: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Ausgabenarten

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal-	Laufende	Ausgaben für	Bauausgaben
			ausgaben	Sachausgaben	Ausrüstungs-	und Ausgaben
in 1.000 EUR						
Insgesamt	4.009 ³⁾	6.867.815	3.513.143	2.818.566	449.192	86.914
1. Hochschulsektor	1.207	1.637.277	770.086	727.474	110.543	29.174
davon:						
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	962	1.270.452	601.650	574.360	92.508	1.934
1.2 Universitätskliniken	88	194.927	82.846	81.633	4.958	25.490
1.3 Universitäten der Künste	46	22.066	12.912	8.277	877	-
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	81.475	36.656	36.644	6.694	1.481
1.5 Fachhochschulen	17	48.901	23.709	19.996	4.933	263
1.6 Privatuniversitäten ¹⁾	23	17.963	11.221	6.280	456	6
1.7 Pädagogische Hochschulen	9	1.493	1.092	284	117	-
2. Sektor Staat ²⁾	245 ³⁾	367.300	193.392	146.087	18.410	9.411
davon:						
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	245	236.835	128.065	89.889	13.880	5.001
2.2 Landeskrankenanstalten	.	130.465	65.327	56.198	4.530	4.410
3. Privater gemeinnütziger Sektor ⁴⁾	36	17.377	7.763	8.942	480	192
4. Unternehmenssektor	2.521	4.845.861	2.541.902	1.936.063	319.759	48.137
davon:						
4.1 Kooperativer Bereich ⁵⁾	52	468.219	230.412	210.919	23.990	2.898
4.2 Firmeneigener Bereich	2.469	4.377.642	2.311.490	1.725.144	295.769	45.239

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 08.09.2009. - 1) Einschließlich Donau-Universität Krems. - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 3) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 4) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 5) Einschließlich ARC Seibersdorf research GmbH sowie Kompetenzzentren.

Tabelle 5: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2007 nach Bundesländern²⁾ und Ausgabenarten

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten ³⁾	Insgesamt	davon			
			Personal-ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs-investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen-schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
Österreich	4.009	6.867.815	3.513.143	2.818.566	449.192	86.914
Burgenland	59	37.458	21.615	11.570	4.089	184
Kärnten	193	417.343	191.269	183.249	41.594	1.231
Niederösterreich	411	514.866	262.275	200.516	36.139	15.936
Oberösterreich	710	1.044.582	508.000	440.764	85.725	10.093
Salzburg	227	210.027	119.604	73.150	12.974	4.299
Steiermark	719	1.278.536	633.320	537.451	89.987	17.778
Tirol	342	573.778	254.379	263.970	42.453	12.976
Vorarlberg	142	173.229	105.735	55.955	9.532	2.007
Wien	1.206	2.617.996	1.416.946	1.051.941	126.699	22.410

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 29.09.2009. - 1) Einschließlich F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten. - 2) Im firmeneigenen Bereich erfolgte die Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens. - 3) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

Tabelle 6: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Forschungsarten

Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	4.009	6.737.350	1.182.075	17,5	2.384.029	35,4	3.171.246	47,1
1. Hochschulsektor	1.207	1.637.277	812.441	49,7	681.882	41,6	142.954	8,7
davon:								
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	962	1.270.452	676.201	53,2	500.318	39,4	93.933	7,4
1.2 Universitätskliniken	88	194.927	51.246	26,3	115.145	59,1	28.536	14,6
1.3 Universitäten der Künste	46	22.066	8.520	38,6	9.865	44,7	3.681	16,7
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	81.475	67.237	82,5	10.438	12,8	3.800	4,7
1.5 Fachhochschulen	17	48.901	2.433	5,0	34.700	70,9	11.768	24,1
1.6 Privatuniversitäten ¹⁾	23	17.963	6.740	37,5	10.274	57,2	949	5,3
1.7 Pädagogische Hochschulen	9	1.493	64	4,3	1.142	76,5	287	19,2
2. Sektor Staat ²⁾	245	236.835	79.536	33,6	139.488	58,9	17.811	7,5
davon:								
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	245	236.835	79.536	33,6	139.488	58,9	17.811	7,5
2.2 Landeskrankenanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Privater gemeinnütziger Sektor ³⁾	36	17.377	6.681	38,4	8.521	49,1	2.175	12,5
4. Unternehmenssektor	2.521	4.845.861	283.417	5,8	1.554.138	32,1	3.008.306	62,1
davon:								
4.1 Kooperativer Bereich ⁴⁾	52	468.219	128.729	27,5	243.100	51,9	96.390	20,6
4.2 Firmeneigener Bereich	2.469	4.377.642	154.688	3,5	1.311.038	29,9	2.911.916	66,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Einschließlich Donau-Universität Krems. - 2) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 4) Einschließlich Austrian Research Centers GmbH - ARC sowie Kompetenzzentren.

Tabelle 7: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2007 nach Bundesländern²⁾ und Forschungsarten

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt ¹⁾	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Österreich	4.009	6.737.350	1.182.075	17,5	2.384.029	35,4	3.171.246	47,1
Burgenland	59	36.231	2.203	6,1	16.030	44,2	17.998	49,7
Kärnten	193	409.637	21.309	5,2	70.914	17,3	317.414	77,5
Niederösterreich	411	496.822	56.811	11,4	194.881	39,2	245.130	49,4
Oberösterreich	710	1.036.010	93.169	9,0	406.165	39,2	536.676	51,8
Salzburg	227	205.838	52.820	25,7	67.256	32,7	85.762	41,6
Steiermark	719	1.253.784	266.494	21,3	459.083	36,6	528.207	42,1
Tirol	342	557.630	159.241	28,6	207.589	37,2	190.800	34,2
Vorarlberg	142	170.100	8.132	4,8	50.487	29,7	111.481	65,5
Wien	1.206	2.571.298	521.896	20,3	911.624	35,5	1.137.778	44,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Ohne F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor. - 2) Im firmeneigenen Bereich erfolgte die Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens.

Tabelle 8: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen 2007 nach Bundesländern (nach dem Hauptstandort/ nach dem F&E-Standort)

Bundesländer	Nach dem Hauptstandort der Erhebungseinheit/ des Unternehmens ¹⁾		Nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens ²⁾	
	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Österreich	6.867.815	100,0	6.867.815	100,0
Burgenland	37.458	0,5	35.615	0,5
Kärnten	417.343	6,1	379.025	5,5
Niederösterreich	514.866	7,5	576.344	8,4
Oberösterreich	1.044.582	15,2	1.084.887	15,8
Salzburg	210.027	3,1	241.376	3,5
Steiermark	1.278.536	18,6	1.460.064	21,3
Tirol	573.778	8,4	571.368	8,3
Vorarlberg	173.229	2,5	172.489	2,5
Wien	2.617.996	38,1	2.346.647	34,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Die regionale Zuordnung der Erhebungseinheiten, auch der Unternehmen des firmeneigenen Bereichs, erfolgte ausschließlich nach dem Bundesland, in dem sich der Hauptstandort befindet (Standardauswertung). - 2) Im Rahmen dieser verfeinerten Regionalauswertung erfolgte für die Unternehmen des firmeneigenen Bereichs, welche in mehr als einem Bundesland F&E durchführten, die Aufteilung der F&E-Ausgaben zu den Bundesländern, in denen sich die F&E-Standorte befinden. Für die Erhebungseinheiten in den anderen Bereichen war die Frage "F&E-Standorte auch in anderen Bundesländern" nicht relevant.

Tabelle 9: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Durchführungssektoren/ Erhebungsbereichen und Finanzierungsbereichen

F&E durchgeführt in den Sektoren, Bereichen	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ¹⁾	Länder ²⁾	Gemeinden ²⁾	Sonstige ¹⁾			
Insgesamt	4.009 ⁵⁾	6.867.815	3.344.400	2.260.857	1.649.858	263.181	8.657	339.161	32.316	1.129.148	101.094
1. Hochschulsektor	1.207	1.637.277	93.919	1.445.665	1.218.155	43.010	2.562	181.938	16.870	26.499	54.324
davon:											
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	962	1.270.452	75.009	1.126.851	954.546	21.614	856	149.835	6.813	17.217	44.562
1.2 Universitätskliniken	88	194.927	11.215	172.986	154.999	1.172	16	16.799	620	6.035	4.071
1.3 Universitäten der Künste	46	22.066	265	21.515	20.582	165	21	747	115	111	60
1.4 Akademie der Wissenschaften	62	81.475	495	75.370	62.323	4.586	88	8.373	969	1.523	3.118
1.5 Fachhochschulen	17	48.901	5.132	38.899	22.143	10.808	1.485	4.463	2.912	372	1.586
1.6 Privatuniversitäten ³⁾	23	17.963	1.803	8.584	2.102	4.665	96	1.721	5.411	1.241	924
1.7 Pädagogische Hochschulen	9	1.493	-	1.460	1.460	-	-	-	30	-	3
2. Sektor Staat ⁴⁾	245 ⁵⁾	367.300	34.307	313.555	116.758	176.884	4.509	15.404	2.737	2.658	14.043
davon:											
2.1 Ohne Landeskrankenanstalten	245	236.835	34.307	183.090	116.758	46.419	4.509	15.404	2.737	2.658	14.043
2.2 Landeskrankenanstalten	-	130.465	-	130.465	-	130.465	-	-	-	-	-
3. Privater gemeinn. Sektor ⁶⁾	36	17.377	2.551	1.987	575	560	84	768	11.160	126	1.553
4. Unternehmenssektor	2.521	4.845.861	3.213.623	499.650	314.370	42.727	1.502	141.051	1.549	1.099.865	31.174
davon:											
4.1 Kooperativer Bereich ⁷⁾	52	468.219	93.461	131.741	75.857	22.776	861	32.247	88	232.758	10.171
4.2 Firmeneigener Bereich	2.469	4.377.642	3.120.162	367.909	238.513	19.951	641	108.804	1.461	867.107	21.003

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 2) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 3) Einschließlich Donau-Universität Krems. - 4) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 5) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 6) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 7) Einschließlich Austrian Research Centers GmbH - ARC sowie Kompetenzzentren.

Tabelle 10: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ 2007 nach Bundesländern²⁾ und Finanzierungsbereichen

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten ³⁾	Insgesamt	Finanzierungsbereiche								EU
			Unternehmens-sektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	
				zusammen	Bund ⁴⁾	Länder ⁵⁾	Gemeinden ⁵⁾	Sonstige ⁴⁾			
in 1.000 EUR											
Österreich	4.009	6.867.815	3.344.400	2.260.857	1.649.858	263.181	8.657	339.161	32.316	1.129.148	101.094
Burgenland	59	37.458	27.878	7.341	2.729	2.360	94	2.158	35	1.876	328
Kärnten	193	417.343	177.964	82.957	48.797	14.868	1.651	17.641	350	154.315	1.757
Niederösterreich	411	514.866	377.429	112.379	73.211	24.781	625	13.762	3.924	17.207	3.927
Oberösterreich	710	1.044.582	808.995	181.675	109.925	28.075	1.858	41.817	1.361	44.502	8.049
Salzburg	227	210.027	115.848	85.926	62.635	10.308	1.453	11.530	1.264	3.608	3.381
Steiermark	719	1.278.536	489.889	459.170	317.734	65.164	1.603	74.669	1.718	305.823	21.936
Tirol	342	573.778	265.018	259.252	205.558	23.546	379	29.769	5.253	33.902	10.353
Vorarlberg	142	173.229	134.515	23.849	9.241	10.500	359	3.749	253	13.934	678
Wien	1.206	2.617.996	946.864	1.048.308	820.028	83.579	635	144.066	18.158	553.981	50.685

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Einschließlich F&E-Ausgaben-Schätzung für Landeskrankenanstalten. - 2) Im firmeneigenen Bereich erfolgte die Standardauswertung nach dem Hauptstandort des Unternehmens. - 3) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 4) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 5) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

Tabelle 11A: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2007

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP" ¹⁾)	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	270.782	6.867,82	2,54
Ostösterreich	120.650	2.958,61	2,45
Burgenland	6.059	35,62	0,59
Niederösterreich	42.303	576,34	1,36
Wien	72.288	2.346,65	3,25
Südösterreich	49.472	1.839,09	3,72
Kärnten	15.563	379,03	2,44
Steiermark	33.909	1.460,06	4,31
Westösterreich	100.661	2.070,12	2,06
Oberösterreich	44.748	1.084,89	2,42
Salzburg	19.618	241,38	1,23
Tirol	23.866	571,37	2,39
Vorarlberg	12.429	172,49	1,39

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 22.12.2009. - 1) Stand: 22.12.2009. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 11B: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2007

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP") ¹⁾	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	272.010	6.867,82	2,52
Ostösterreich	121.201	2.958,61	2,44
Burgenland	6.057	35,62	0,59
Niederösterreich	42.544	576,34	1,35
Wien	72.600	2.346,65	3,23
Südösterreich	49.789	1.839,09	3,69
Kärnten	15.572	379,03	2,43
Steiermark	34.217	1.460,06	4,27
Westösterreich	101.022	2.070,12	2,05
Oberösterreich	44.910	1.084,89	2,42
Salzburg	19.811	241,38	1,22
Tirol	23.777	571,37	2,40
Vorarlberg	12.524	172,49	1,38

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 23.12.2010. - 1) Stand: 22.12.2010. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 11C: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2007

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP" ¹)	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²)	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	274.020	6.867,82	2,51
Ostösterreich	120.743	2.958,61	2,45
Burgenland	6.151	35,62	0,58
Niederösterreich	43.215	576,34	1,33
Wien	71.377	2.346,65	3,29
Südösterreich	50.619	1.839,09	3,63
Kärnten	15.753	379,03	2,41
Steiermark	34.866	1.460,06	4,19
Westösterreich	102.658	2.070,12	2,02
Oberösterreich	45.735	1.084,89	2,37
Salzburg	20.116	241,38	1,20
Tirol	24.134	571,37	2,37
Vorarlberg	12.673	172,49	1,36

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.12.2011. - 1) Stand: 27.12.2011. VGR-Revisionsstand: September 2011.- 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 11D: Bruttoregionalprodukt (BRP), Bruttoinlandsausgaben für F&E und regionale Forschungsquoten 2007

Regionen, Bundesländer (NUTS 1, NUTS 2)	Bruttoregionalprodukt ("regionales BIP") ¹⁾	Bruttoinlandsausgaben für F&E ²⁾	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in % des BRP
Österreich	274.020	6.867,82	2,51
Ostösterreich	120.862	2.958,61	2,45
Burgenland	6.161	35,62	0,58
Niederösterreich	43.270	576,34	1,33
Wien	71.431	2.346,65	3,29
Südösterreich	50.546	1.839,09	3,64
Kärnten	15.719	379,03	2,41
Steiermark	34.827	1.460,06	4,19
Westösterreich	102.516	2.070,12	2,02
Oberösterreich	45.693	1.084,89	2,37
Salzburg	20.114	241,38	1,20
Tirol	24.053	571,37	2,38
Vorarlberg	12.656	172,49	1,36
Extra-Regio ³⁾	96	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 16.01.2013. - 1) Stand: 18.12.2012. Konzept ESVG 95, VGR-Revisionsstand: Juli 2012. - 2) Firmeneigener Bereich: Regionale Zuordnung nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens. 3) Die "Extra-Regio" umfasst Teile des Wirtschaftsgebietes, die nicht unmittelbar einer Region zugerechnet werden können (Botschaften im Ausland). - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 12: Hochschulsektor¹): Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.207	35.269	25.967	5.251	4.051
1.0 bis 4.0 zusammen	694	24.989	17.664	4.214	3.111
1.0 Naturwissenschaften	275	9.299	7.019	1.531	749
2.0 Technische Wissenschaften	191	4.960	3.733	628	599
3.0 Humanmedizin	172	9.559	6.243	1.866	1.450
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	1.171	669	189	313
5.0 und 6.0 zusammen	513	10.280	8.303	1.037	940
5.0 Sozialwissenschaften	299	6.093	4.884	639	570
6.0 Geisteswissenschaften	214	4.187	3.419	398	370
Vollzeitäquivalente					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.207	13.613,2	10.112,0	1.990,1	1.511,1
1.0 bis 4.0 zusammen	694	10258,4	7367,3	1684,7	1206,4
1.0 Naturwissenschaften	275	4.485,1	3.518,8	598,9	367,4
2.0 Technische Wissenschaften	191	2.101,2	1.611,1	230,6	259,5
3.0 Humanmedizin	172	3.169,6	1.941,3	768,9	459,4
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	502,5	296,0	86,4	120,1
5.0 und 6.0 zusammen	513	3.354,8	2.744,8	305,3	304,7
5.0 Sozialwissenschaften	299	2.005,3	1.618,5	193,4	193,4
6.0 Geisteswissenschaften	214	1.349,5	1.126,3	111,9	111,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.08.2009. - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten, Donau-Universität Krems und Pädagogische Hochschulen. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 13: Hochschulsektor¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.207	1.637.277	770.086	727.474	110.543	29.174
1.0 bis 4.0 zusammen	694	1.243.831	565.112	556.957	92.943	28.819
1.0 Naturwissenschaften	275	511.573	243.618	220.758	45.312	1.885
2.0 Technische Wissenschaften	191	241.128	114.188	97.936	28.545	459
3.0 Humanmedizin	172	423.118	181.723	198.923	16.531	25.941
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	68.012	25.583	39.340	2.555	534
5.0 und 6.0 zusammen	513	393.446	204.974	170.517	17.600	355
5.0 Sozialwissenschaften	299	237.680	120.122	105.526	11.766	266
6.0 Geisteswissenschaften	214	155.766	84.852	64.991	5.834	89

Q. STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 11.09.2009. - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten, Donau-Universität Krems, Pädagogische Hochschulen.

Tabelle 14: Hochschulsektor¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.207	1.637.277	812.441	49,7	681.882	41,6	142.954	8,7
1.0 bis 4.0 zusammen	694	1.243.831	589.673	47,4	528.263	42,5	125.895	10,1
1.0 Naturwissenschaften	275	511.573	318.000	62,1	158.013	30,9	35.560	7,0
2.0 Technische Wissenschaften	191	241.128	73.416	30,4	135.937	56,4	31.775	13,2
3.0 Humanmedizin	172	423.118	172.458	40,8	198.666	46,9	51.994	12,3
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	68.012	25.799	37,9	35.647	52,4	6.566	9,7
5.0 und 6.0 zusammen	513	393.446	222.768	56,7	153.619	39,0	17.059	4,3
5.0 Sozialwissenschaften	299	237.680	107.321	45,2	118.452	49,8	11.907	5,0
6.0 Geisteswissenschaften	214	155.766	115.447	74,1	35.167	22,6	5.152	3,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten, Donau-Universität Krems, Pädagogische Hochschulen.

Tabelle 15: Hochschulsektor¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmens-sektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemein-nütziger Sektor	Ausland einschl. interna-tionaler Organi-sationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemein-den ³⁾	Sonstige ²⁾			
1.0 bis 6.0 Insgesamt	1.207	1.637.277	93.919	1.445.665	1.218.155	43.010	2.562	181.938	16.870	26.499	54.324
1.0 bis 4.0 zusammen	694	1.243.831	82.353	1.078.939	888.239	32.525	1.811	156.364	9.729	24.312	48.498
1.0 Naturwissenschaften	275	511.573	20.108	453.669	362.567	14.843	262	75.997	3.172	9.835	24.789
2.0 Technische Wissenschaften	191	241.128	35.140	187.752	147.968	13.027	1.439	25.318	1.729	4.519	11.988
3.0 Humanmedizin	172	423.118	25.735	374.401	319.756	4.273	106	50.266	3.939	9.261	9.782
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	68.012	1.370	63.117	57.948	382	4	4.783	889	697	1.939
5.0 und 6.0 zusammen	513	393.446	11.566	366.726	329.916	10.485	751	25.574	7.141	2.187	5.826
5.0 Sozialwissenschaften	299	237.680	10.492	214.678	197.588	5.939	492	10.659	5.850	1.545	5.115
6.0 Geisteswissenschaften	214	155.766	1.074	152.048	132.328	4.546	259	14.915	1.291	642	711

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Akademie der Wissenschaften, Fachhochschulen, Privatuniversitäten, Donau-Universität Krems, Pädagogische Hochschulen. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

Tabelle 16: Universitäten¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) in Vollzeitäquivalenten 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E								
		Insgesamt	Wissenschaftliches Personal						Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal
			zusammen	Professoren, Professorinnen	Universitätsdozenten, Universitätsdozentinnen	Assistenten, Assistentinnen	Studienassistenten, Studienassistentinnen, Demonstratoren, Demonstratorinnen	Sonstiges wissenschaftliches Personal		
1.0 bis 6.0 Insgesamt										
ohne Kliniken	962	10.730,8	7.946,1	784,5	1.085,3	1.841,8	56,6	4.177,9	1.496,5	1.288,3
einschließlich Kliniken	1.050	12.082,8	8.828,5	829,3	1.314,7	2.122,6	56,6	4.505,2	1.802,0	1.452,3
1.0 bis 4.0 zusammen										
ohne Kliniken	561	8.023,9	5.737,0	415,4	724,5	1.069,8	16,5	3.510,8	1.268,0	1.018,9
einschließlich Kliniken	649	9.375,8	6.619,4	460,2	953,9	1.350,6	16,5	3.838,2	1.573,5	1.182,9
1.0 Naturwissenschaften	252	3.969,7	3.069,5	224,7	404,5	479,1	4,9	1.956,3	542,4	357,9
2.0 Technische Wissenschaften	177	1.886,3	1.426,5	105,9	98,1	328,4	10,6	883,5	207,0	252,8
3.0 Humanmedizin										
ohne Kliniken	76	1.665,4	945,1	63,7	180,4	186,7	0,2	514,1	432,2	288,1
Kliniken	88	1.352,0	882,4	44,8	229,5	280,8	-	327,4	305,5	164,1
einschließlich Kliniken	164	3.017,3	1.827,4	108,5	409,9	467,4	0,2	841,4	737,7	452,2
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	502,5	296,0	21,2	41,5	75,7	0,8	156,9	86,4	120,1
5.0 und 6.0 zusammen	401	2.706,9	2.209,1	369,1	360,8	772,0	40,1	667,0	228,5	269,4
5.0 Sozialwissenschaften	261	1.709,0	1.395,1	219,7	203,6	568,3	31,2	372,3	143,0	171,0
6.0 Geisteswissenschaften	140	997,9	814,0	149,4	157,2	203,7	9,0	294,7	85,5	98,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.08.2009. - 1) Ohne Universitäten der Künste. - Rundungsdifferenzen.

**Tabelle 17: Universitäten¹): Beschäftigte (wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien
Arbeitszeitverteilung mit aufgeteiltem Verwaltungsanteil in Prozent**

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Wissenschaftliches Personal																					Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal			Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal		
		Insgesamt			zusammen			Professoren, Professorinnen			Universitätsdozenten, Universitätsdozentinnen			Assistenten, Assistentinnen			Studienassistenten, Studienassistentinnen, Demonstratoren, Demonstratorinnen			Sonstiges wissenschaftliches Personal								
		Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten	Lehre und Ausbildung	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E)	Sonstige Tätigkeiten			
Arbeitszeitverteilung (mit aufgeteiltem Verwaltungsanteil) in %																												
1.0 bis 6.0 Insgesamt																												
ohne Kliniken	962	27,7	61,9	10,4	29,3	63,4	7,3	41,5	50,5	8,0	41,7	50,7	7,6	37,0	53,5	9,5	65,1	21,7	13,2	12,1	82,8	5,1	19,4	56,6	24,0	27,9	59,4	12,7
einschließlich Kliniken	1.050	25,1	56,1	18,8	26,4	56,7	16,9	39,8	48,7	11,5	35,5	43,7	20,8	29,6	42,3	28,1	65,1	21,7	13,2	11,5	82,3	6,2	17,6	56,0	26,4	26,0	53,1	20,9
1.0 bis 4.0 zusammen																												
ohne Kliniken	561	22,3	66,4	11,3	23,5	69,1	7,4	39,2	52,1	8,7	40,1	51,9	8,0	34,5	54,6	10,9	74,0	13,6	12,4	6,4	88,7	4,9	15,8	58,7	25,5	24,8	61,1	14,1
einschließlich Kliniken	649	20,3	57,5	22,2	21,0	58,4	20,6	36,5	48,7	14,8	32,3	42,1	25,6	25,0	38,2	36,8	74,0	13,6	12,4	6,3	87,5	6,2	14,4	57,6	28,0	23,3	52,9	23,8
1.0 Naturwissenschaften	252	22,3	70,4	7,3	22,8	72,0	5,2	38,9	53,7	7,4	41,8	51,8	6,4	35,0	58,1	6,9	79,6	11,2	9,2	5,7	90,7	3,6	18,0	63,1	18,9	24,9	69,3	5,8
2.0 Technische Wissenschaften	177	25,2	64,2	10,6	26,1	67,1	6,8	42,9	49,3	7,8	41,8	51,3	6,9	39,6	53,3	7,1	62,2	18,6	19,2	8,6	85,7	5,7	19,3	48,4	32,3	26,0	64,7	9,3
3.0 Humanmedizin																												
ohne Kliniken	76	18,5	63,0	18,5	21,2	66,8	12,0	33,4	53,4	13,2	36,0	52,1	11,9	25,8	53,6	20,6	98,7	1,2	0,1	4,3	88,8	6,9	10,9	59,7	29,4	21,2	56,7	22,1
Kliniken	88	14,2	31,8	54,0	14,3	28,4	57,3	21,4	29,2	49,4	19,4	25,7	54,9	13,1	17,5	69,4	-	-	-	5,2	76,1	18,7	9,3	53,3	37,4	19,0	28,9	52,1
einschließlich Kliniken	164	15,9	43,8	40,3	16,5	40,7	42,8	26,8	40,0	33,2	24,2	33,3	42,5	15,4	24,0	60,6	98,7	1,2	0,1	4,6	83,6	11,8	10,2	56,9	32,9	20,0	42,0	38,0
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	24,6	56,8	18,6	24,2	60,5	15,3	37,9	48,8	13,3	37,4	53,1	9,5	30,2	44,3	25,5	79,7	20,1	0,2	8,0	82,6	9,4	17,0	58,7	24,3	30,1	47,9	22,0
5.0 und 6.0 zusammen	401	39,8	51,9	8,3	40,5	52,2	7,3	43,8	48,8	7,4	44,6	48,6	6,8	40,4	51,8	7,8	56,9	29,2	13,9	32,8	61,1	6,1	35,2	47,1	17,7	38,0	54,1	7,9
5.0 Sozialwissenschaften	261	38,9	52,6	8,5	39,5	53,1	7,4	43,6	48,7	7,7	44,6	48,8	6,6	40,4	52,1	7,5	59,2	29,8	11,0	26,0	66,9	7,1	34,5	47,3	18,2	38,5	52,9	8,6
6.0 Geisteswissenschaften	140	41,2	50,9	7,9	42,1	50,8	7,1	44,3	48,7	7,0	44,7	48,3	7,0	40,4	51,1	8,5	49,5	27,1	23,4	39,8	55,2	5,0	36,3	46,8	16,9	37,2	56,1	6,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 03.09.2009. - 1) Ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 18: Universitäten¹): Wissenschaftliches Personal in Forschung und experimenteller Entwicklung 2007 (in Kopffzahlen und in Vollzeitäquivalenten) nach Wissenschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen

Wissenschaftszweige, Geschlecht	Kopffzahlen	Vollzeitäquivalente (VZÄ) für F&E										
		Insgesamt	davon für Beschäftigte im Alter von									
			unter 25 Jahren	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 bis 44 Jahre	45 bis 49 Jahre	50 bis 54 Jahre	55 bis 59 Jahre	60 bis 64 Jahre	65 Jahre und darüber
1.0 bis 6.0 Insgesamt	22.807	8.828,5	176,1	2.367,4	1.881,4	1.148,6	951,6	716,5	565,7	419,4	407,5	194,3
männlich	14.594	5.991,5	78,0	1.409,2	1.227,6	752,8	665,5	520,0	444,2	350,9	359,9	183,3
weiblich	8.213	2.837,0	98,1	958,2	653,8	395,8	286,0	196,4	121,5	68,5	47,6	11,0
1.0 Naturwissenschaften zusammen	6.308	3.069,5	59,2	991,2	725,7	364,1	273,8	195,1	159,6	114,6	139,7	46,6
männlich	4.662	2.290,0	31,3	655,3	531,2	278,0	213,6	160,6	137,1	106,7	130,1	46,1
weiblich	1.646	779,5	27,9	336,0	194,4	86,1	60,2	34,5	22,5	7,9	9,6	0,6
2.0 Technische Wissenschaften zusammen	3.247	1.426,5	25,7	453,8	384,4	192,8	115,5	70,6	72,1	40,8	44,4	26,4
männlich	2.678	1.214,9	14,4	376,3	326,8	159,4	100,9	64,7	65,7	39,7	41,0	26,0
weiblich	569	211,6	11,3	77,4	57,6	33,5	14,5	6,0	6,4	1,1	3,4	0,4
3.0 Humanmedizin zusammen	6.014	1.827,4	25,7	428,8	363,7	253,4	252,8	190,7	124,2	93,3	71,1	23,8
männlich	3.470	1.034,2	7,2	165,0	173,3	141,4	167,1	132,9	91,6	73,3	60,6	21,8
weiblich	2.544	793,3	18,5	263,8	190,4	112,0	85,7	57,8	32,7	20,0	10,5	2,0
4.0 Land- u.Forstwirtschaft, Veterinärmedizin zusammen	669	296,0	1,5	55,2	65,4	51,5	43,4	38,3	15,8	11,7	9,7	3,5
männlich	314	151,7	-	14,6	26,7	25,8	25,4	28,0	11,4	9,2	7,5	3,1
weiblich	355	144,3	1,5	40,6	38,7	25,7	18,0	10,3	4,4	2,5	2,2	0,4
5.0 Sozialwissenschaften zusammen	4.222	1.395,1	57,6	357,9	246,8	172,1	143,6	117,1	94,0	87,0	76,3	42,8
männlich	2.281	822,8	22,8	165,7	131,4	88,1	89,2	76,4	73,3	69,4	64,1	42,4
weiblich	1.941	572,3	34,8	192,2	115,4	84,0	54,4	40,8	20,7	17,6	12,2	0,4
6.0 Geisteswissenschaften zusammen	2.347	814,0	6,4	80,5	95,6	114,7	122,6	104,6	100,1	72,1	66,4	51,2
männlich	1.189	478,0	2,3	32,3	38,2	60,2	69,2	57,6	65,2	52,6	56,6	43,9
weiblich	1.158	336,0	4,2	48,2	57,3	54,5	53,4	47,1	34,9	19,4	9,8	7,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am 02.09.2009. - 1) Ohne Universitäten der Künste. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 19: Universitäten¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personalausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungsinvestitionen	Bausausgaben und Ausgaben für Liegenschaftsankäufe
in 1.000 EUR						
1.0 bis 6.0 Insgesamt						
ohne Kliniken	962	1.270.452	601.650	574.360	92.508	1.934
einschließlich Kliniken	1.050	1.465.379	684.496	655.993	97.466	27.424
1.0 bis 4.0 zusammen						
ohne Kliniken	561	944.973	435.522	429.728	77.985	1.738
einschließlich Kliniken	649	1.139.900	518.368	511.361	82.943	27.228
1.0 Naturwissenschaften	252	454.690	218.083	195.612	40.575	420
2.0 Technische Wissenschaften	177	212.158	101.461	84.696	25.651	350
3.0 Humanmedizin						
ohne Kliniken	76	210.113	90.395	110.080	9.204	434
Kliniken	88	194.927	82.846	81.633	4.958	25.490
einschließlich Kliniken	164	405.040	173.241	191.713	14.162	25.924
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	68.012	25.583	39.340	2.555	534
5.0 und 6.0 zusammen	401	325.479	166.128	144.632	14.523	196
5.0 Sozialwissenschaften	261	204.258	102.705	91.855	9.586	112
6.0 Geisteswissenschaften	140	121.221	63.423	52.777	4.937	84

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am 08.09.2009. - 1) Ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 20: Universitäten¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	davon						
			Grundlagenforschung			Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt									
ohne Kliniken	962	1.270.452	676.201	53,2	500.318	39,4	93.933	7,4	
einschließlich Kliniken	1.050	1.465.379	727.447	49,6	615.463	42,0	122.469	8,4	
1.0 bis 4.0 zusammen									
ohne Kliniken	561	944.973	481.218	50,9	378.806	40,1	84.949	9,0	
einschließlich Kliniken	649	1.139.900	532.464	46,7	493.951	43,3	113.485	10,0	
1.0 Naturwissenschaften	252	454.690	273.472	60,1	149.996	33,0	31.222	6,9	
2.0 Technische Wissenschaften	177	212.158	71.138	33,5	117.034	55,2	23.986	11,3	
3.0 Humanmedizin									
ohne Kliniken	76	210.113	110.809	52,7	76.129	36,2	23.175	11,0	
Kliniken	88	194.927	51.246	26,3	115.145	59,1	28.536	14,6	
einschließlich Kliniken	164	405.040	162.055	40,0	191.274	47,2	51.711	12,8	
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	68.012	25.799	37,9	35.647	52,4	6.566	9,7	
5.0 und 6.0 zusammen	401	325.479	194.983	59,9	121.512	37,3	8.984	2,8	
5.0 Sozialwissenschaften	261	204.258	99.795	48,9	96.735	47,4	7.728	3,8	
6.0 Geisteswissenschaften	140	121.221	95.188	78,5	24.777	20,4	1.256	1,0	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 21: Universitäten¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
1.0 bis 6.0 Insgesamt											
ohne Kliniken	962	1.270.452	75.009	1.126.851	954.546	21.614	856	149.835	6.813	17.217	44.562
einschließlich Kliniken	1.050	1.465.379	86.224	1.299.837	1.109.545	22.786	872	166.634	7.433	23.252	48.633
1.0 bis 4.0 zusammen											
ohne Kliniken	561	944.973	65.113	818.794	671.062	17.733	565	129.434	5.312	15.559	40.195
einschließlich Kliniken	649	1.139.900	76.328	991.780	826.061	18.905	581	146.233	5.932	21.594	44.266
1.0 Naturwissenschaften	252	454.690	18.024	402.959	322.555	9.828	262	70.314	2.869	8.512	22.326
2.0 Technische Wissenschaften	177	212.158	32.993	163.221	134.064	6.295	296	22.566	603	4.386	10.955
3.0 Humanmedizin											
ohne Kliniken	76	210.113	12.726	189.497	156.495	1.228	3	31.771	951	1.964	4.975
Kliniken	88	194.927	11.215	172.986	154.999	1.172	16	16.799	620	6.035	4.071
einschließlich Kliniken	164	405.040	23.941	362.483	311.494	2.400	19	48.570	1.571	7.999	9.046
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	56	68.012	1.370	63.117	57.948	382	4	4.783	889	697	1.939
5.0 und 6.0 zusammen	401	325.479	9.896	308.057	283.484	3.881	291	20.401	1.501	1.658	4.367
5.0 Sozialwissenschaften	261	204.258	9.155	189.348	177.734	2.627	147	8.840	933	1.108	3.714
6.0 Geisteswissenschaften	140	121.221	741	118.709	105.750	1.254	144	11.561	568	550	653

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimenteller Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Ohne Universitäten der Künste. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien.

Tabelle 22: Sektor Staat¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	245	5.500	2.783	1.120	1.597
1.0 bis 4.0 zusammen	100	2.894	1.358	665	871
1.0 Naturwissenschaften	33	907	477	214	216
2.0 Technische Wissenschaften	15	641	372	140	129
3.0 Humanmedizin	31	247	155	72	20
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	21	1.099	354	239	506
5.0 und 6.0 zusammen	145	2.606	1.425	455	726
5.0 Sozialwissenschaften	76	1.002	702	192	108
6.0 Geisteswissenschaften	69	1.604	723	263	618
Vollzeitäquivalente					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	245	2.488,1	1.389,0	387,2	711,9
1.0 bis 4.0 zusammen	100	1.399,0	708,5	252,2	438,2
1.0 Naturwissenschaften	33	380,1	237,3	67,6	75,3
2.0 Technische Wissenschaften	15	288,8	206,8	38,6	43,4
3.0 Humanmedizin	31	115,9	73,4	31,4	11,1
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	21	614,1	191,0	114,6	308,4
5.0 und 6.0 zusammen	145	1.089,2	680,5	134,9	273,7
5.0 Sozialwissenschaften	76	466,0	352,1	72,8	41,1
6.0 Geisteswissenschaften	69	623,2	328,4	62,1	232,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 03.09.2009. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 23: Sektor Staat¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2007 nach Rechtsträgern und Beschäftigtenkategorien

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
Insgesamt	245	5.500	2.783	1.120	1.597
Bund	44	2.530	1.029	553	948
Länder (einschließlich Wien)	34	735	264	114	357
Gemeinden (ohne Wien)	8	149	78	27	44
Kammern ²⁾	5	34	20	1	13
Sozialversicherungsträger ²⁾
PloE öffentlich ³⁾	115	1.665	1.110	345	210
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	39	387	282	80	25
Vollzeitäquivalente					
Insgesamt	245	2.488,1	1.389,0	387,2	711,9
Bund	44	1.189,7	490,9	204,3	494,6
Länder (einschließlich Wien)	34	215,9	102,0	16,6	97,3
Gemeinden (ohne Wien)	8	58,7	37,2	7,2	14,3
Kammern ²⁾	5	13,4	9,3	0,9	3,2
Sozialversicherungsträger ²⁾
PloE öffentlich ³⁾	115	832,7	617,4	123,1	92,1
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	39	177,9	132,3	35,1	10,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 03.09.2009. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 2) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 24: Sektor Staat¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal-ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs-investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen-schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
1.0 bis 6.0 Insgesamt	245 ²⁾	367.300	193.392	146.087	18.410	9.411
1.0 bis 4.0 zusammen	100 ²⁾	247.875	133.907	94.656	12.701	6.611
1.0 Naturwissenschaften	33	43.383	19.257	19.508	4.058	560
2.0 Technische Wissenschaften	15	25.335	16.485	7.685	1.128	37
3.0 Humanmedizin	31 ²⁾	138.305	70.694	58.131	5.066	4.414
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	21	40.852	27.471	9.332	2.449	1.600
5.0 und 6.0 zusammen	145	119.425	59.485	51.431	5.709	2.800
5.0 Sozialwissenschaften	76	42.146	28.977	12.068	531	570
6.0 Geisteswissenschaften	69	77.279	30.508	39.363	5.178	2.230

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 11.09.2009. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria auf Basis der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

Tabelle 25: Sektor Staat¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Rechtsträgern und Ausgabenarten

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
Insgesamt	245 ²⁾	367.300	193.392	146.087	18.410	9.411
Bund	44	105.752	57.257	36.276	9.758	2.461
Länder (einschließlich Wien)	34 ²⁾	169.744	76.257	82.533	5.709	5.245
Gemeinden (ohne Wien)	8	6.708	2.526	2.652	396	1.134
Kammern	5 ⁴⁾	1.173 ⁴⁾	931 ⁴⁾	242 ⁴⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
Sozialversicherungsträger	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
PloE öffentlich ³⁾	115	72.299	48.588	21.192	2.008	511
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	39	11.624	7.833	3.192	539	60

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 3) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden. - 4) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

Tabelle 26: Sektor Staat¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt	245	236.835	79.536	33,6	139.488	58,9	17.811	7,5
1.0 bis 4.0 zusammen	100	117.410	21.855	18,6	79.562	67,8	15.993	13,6
1.0 Naturwissenschaften	33	43.383	15.896	36,6	24.505	56,5	2.982	6,9
2.0 Technische Wissenschaften	15	25.335	1.843	7,3	17.149	67,7	6.343	25,0
3.0 Humanmedizin	31	7.840	1.339	17,1	5.450	69,5	1.051	13,4
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	21	40.852	2.777	6,8	32.458	79,5	5.617	13,7
5.0 und 6.0 zusammen	145	119.425	57.681	48,3	59.926	50,2	1.818	1,5
5.0 Sozialwissenschaften	76	42.146	8.699	20,6	32.317	76,7	1.130	2,7
6.0 Geisteswissenschaften	69	77.279	48.982	63,4	27.609	35,7	688	0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009 - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor.

Tabelle 27: Sektor Staat¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Rechtsträgern und Forschungsarten

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	245	236.835	79.536	33,6	139.488	58,9	17.811	7,5
Bund	44	105.752	37.045	35,0	61.450	58,1	7.257	6,9
Länder (einschließlich Wien)	34	39.279	18.829	47,9	19.707	50,2	743	1,9
Gemeinden (ohne Wien)	8	6.708	3.559	53,1	2.208	32,9	941	14,0
Kammern	5 ³⁾	1.173 ³⁾	101 ³⁾	8,6 ³⁾	910 ³⁾	77,6 ³⁾	162 ³⁾	13,8 ³⁾
Sozialversicherungsträger	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾
PlöE öffentlich ²⁾	115	72.299	15.470	21,4	49.171	68,0	7.658	10,6
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	39	11.624	4.532	39,0	6.042	52,0	1.050	9,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben nach Forschungsarten liegt nicht vor. - 2) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden. - 3) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

Tabelle 28: Sektor Staat¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
1.0 bis 6.0 Insgesamt	245 ⁴⁾	367.300	34.307	313.555	116.758	176.884	4.509	15.404	2.737	2.658	14.043
1.0 bis 4.0 zusammen	100 ⁴⁾	247.875	12.082	226.909	68.418	147.700	1.971	8.820	806	1.114	6.964
1.0 Naturwissenschaften	33	43.383	1.283	39.191	22.850	13.348	1.823	1.170	437	457	2.015
2.0 Technische Wissenschaften	15	25.335	7.607	15.067	9.232	1.412	68	4.355	202	402	2.057
3.0 Humanmedizin	31 ⁴⁾	138.305	1.106	136.401	2.566	130.651	32	3.152	68	252	478
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	21	40.852	2.086	36.250	33.770	2.289	48	143	99	3	2.414
5.0 und 6.0 zusammen	145	119.425	22.225	86.646	48.340	29.184	2.538	6.584	1.931	1.544	7.079
5.0 Sozialwissenschaften	76	42.146	5.915	28.638	18.936	4.674	141	4.887	1.161	871	5.561
6.0 Geisteswissenschaften	69	77.279	16.310	58.008	29.404	24.510	2.397	1.697	770	673	1.518

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten.

Tabelle 29: Sektor Staat¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Rechtsträgern und Finanzierungsbereichen

Rechtsträger	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmenssektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
Insgesamt	245 ⁴⁾	367.300	34.307	313.555	116.758	176.884	4.509	15.404	2.737	2.658	14.043
Bund	44	105.752	15.647	86.048	85.385	216	9	438	438	683	2.936
Länder (einschließlich Wien)	34 ⁴⁾	169.744	1.444	167.965	37	167.099	782	47	252	0	83
Gemeinden (ohne Wien)	8	6.708	1.157	5.487	525	1.601	3.325	36	21	4	39
Kammern	5 ⁶⁾	1.173 ⁶⁾	119 ⁶⁾	1.054 ⁶⁾	37 ⁶⁾	25 ⁶⁾	- ⁶⁾	992 ⁶⁾	- ⁶⁾	- ⁶⁾	- ⁶⁾
Sozialversicherungsträger	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾	. ⁶⁾
PlöE öffentlich ⁵⁾	115	72.299	14.326	44.872	25.927	7.745	349	10.851	1.963	1.652	9.486
Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	39	11.624	1.614	8.129	4.847	198	44	3.040	63	319	1.499

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefasst), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft; einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sowie die F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Anzahl der Erhebungseinheiten ohne Landeskrankenanstalten. - 5) Private gemeinnützige Institutionen, die überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert und/oder kontrolliert werden. - 6) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

Tabelle 30: Privater gemeinnütziger Sektor¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Beschäftigtenkategorien

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Kopfzahlen					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	36	337	225	69	43
1.0 bis 4.0 zusammen	17	211	140	48	23
1.0 Naturwissenschaften	5	38	27	4	7
2.0 Technische Wissenschaften	8	84	53	20	11
3.0 Humanmedizin	4 ²⁾	89 ²⁾	60 ²⁾	24 ²⁾	5 ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	19	126	85	21	20
5.0 Sozialwissenschaften	14	105	71	16	18
6.0 Geisteswissenschaften	5	21	14	5	2
Vollzeitäquivalente					
1.0 bis 6.0 Insgesamt	36	162,4	116,7	33,1	12,6
1.0 bis 4.0 zusammen	17	120,2	83,7	29,3	7,2
1.0 Naturwissenschaften	5	14,7	11,0	1,6	2,2
2.0 Technische Wissenschaften	8	38,9	30,2	5,7	3,0
3.0 Humanmedizin	4 ²⁾	66,6 ²⁾	42,6 ²⁾	22,1 ²⁾	2,0 ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	19	42,2	33,0	3,8	5,4
5.0 Sozialwissenschaften	14	38,1	30,1	3,0	5,0
6.0 Geisteswissenschaften	5	4,1	3,0	0,8	0,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 03.09.2009. - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 31: Privater gemeinnütziger Sektor¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Ausgabenarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Insgesamt	davon			
			Personal- ausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungs- investitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegen- schaftsankäufe
in 1.000 EUR						
1.0 bis 6.0 Insgesamt	36	17.377	7.763	8.942	480	192
1.0 bis 4.0 zusammen	17	14.238	5.848	7.751	447	192
1.0 Naturwissenschaften	5	880	447	379	54	-
2.0 Technische Wissenschaften	8	5.856	2.059	3.697	100	-
3.0 Humanmedizin	4 ²⁾	7.502 ²⁾	3.342 ²⁾	3.675 ²⁾	293 ²⁾	192 ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	19	3.139	1.915	1.191	33	-
5.0 Sozialwissenschaften	14	2.979	1.815	1.134	30	-
6.0 Geisteswissenschaften	5	160	100	57	3	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 11.09.2009. - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

Tabelle 32: Privater gemeinnütziger Sektor¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt	davon					
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
1.0 bis 6.0 Insgesamt	36	17.377	6.681	38,4	8.521	49,1	2.175	12,5
1.0 bis 4.0 zusammen	17	14.238	5.741	40,3	6.928	48,7	1.569	11,0
1.0 Naturwissenschaften	5	880	765	86,9	115	13,1	-	-
2.0 Technische Wissenschaften	8	5.856	1.666	28,4	3.629	62,0	561	9,6
3.0 Humanmedizin	4 ²⁾	7.502 ²⁾	3.310 ²⁾	44,2 ²⁾	3.184 ²⁾	42,4 ²⁾	1.008 ²⁾	13,4 ²⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
5.0 und 6.0 zusammen	19	3.139	940	29,9	1.593	50,8	606	19,3
5.0 Sozialwissenschaften	14	2.979	907	30,4	1.569	52,7	503	16,9
6.0 Geisteswissenschaften	5	160	33	20,6	24	15,0	103	64,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

Tabelle 33: Privater gemeinnütziger Sektor¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Finanzierungsbereiche									
		Insgesamt	Unternehmens-sektor	Öffentlicher Sektor					Privater gemeinnütziger Sektor	Ausland einschl. internationaler Organisationen (ohne EU)	EU
				zusammen	Bund ²⁾	Länder ³⁾	Gemeinden ³⁾	Sonstige ²⁾			
in 1.000 EUR											
1.0 bis 6.0 Insgesamt	36	17.377	2.551	1.987	575	560	84	768	11.160	126	1.553
1.0 bis 4.0 zusammen	17	14.238	967	1.137	338	297	64	438	10.755	52	1.327
1.0 Naturwissenschaften	5	880	65	103	17	61	25	-	709	3	-
2.0 Technische Wissenschaften	8	5.856	671	447	123	226	39	59	3.539	49	1.150
3.0 Humanmedizin	4 ⁴⁾	7.502 ⁴⁾	231 ⁴⁾	587 ⁴⁾	198 ⁴⁾	10 ⁴⁾	-	379 ⁴⁾	6.507 ⁴⁾	- ⁴⁾	177 ⁴⁾
4.0 Land- und Forstwirtschaft, Veterinärmedizin	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	.	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
5.0 und 6.0 zusammen	19	3.139	1.584	850	237	263	20	330	405	74	226
5.0 Sozialwissenschaften	14	2.979	1.462	833	237	246	20	330	384	74	226
6.0 Geisteswissenschaften	5	160	122	17	-	17	-	-	21	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 27.10.2009. - 1) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist. - 2) Die Mittel der Forschungsförderungsfonds sind in "Sonstige" enthalten. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Aus Geheimhaltungsgründen können die Daten nur gemeinsam ausgewiesen werden.

Tabelle 34: Unternehmenssektor¹): Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2007 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Beschäftigtenkategorien

Wirtschaftszweige, Beschäftigtengrößenklassen	F&E durch- führende Erhebungseinheiten	Kopfzahlen für F&E insgesamt	Vollzeitäquivalente für F&E				
			Insgesamt	Wissen- schaftler, Wissenschaft- lerinnen und Ingenieure, Ingenieur- rinnen ²)	Höher qualifiziertes nichtwissen- schaftliches Personal ³)	Sonstiges Hilfs- personal	
Insgesamt	2.521	48.352	36.988,6	20.057,8	13.867,6	3.063,2	
Wirtschaftszweige							
01+02+05	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	64	15,5	5,6	9,8	0,1
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	90	53,4	10,6	42,3	0,5
15-37	Sachgütererzeugung	1.391	31.621	25.741,1	13.483,5	10.235,3	2.022,3
15	Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	93	545	268,1	159,7	86,8	21,6
16	Tabakverarbeitung	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)
17	Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	338	254,8	92,8	132,1	29,9
18+19	Bekleidung, Leder, Schuhe	15	78	48,5	17,7	25,9	4,9
20	Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	49	271	129,1	58,3	49,7	21,1
21	Papier und Pappe	25	167	128,7	54,4	66,7	7,6
22	Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	151	106,4	38,8	62,6	5,0
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)	. ⁴)
24 ohne 24.4	Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	76	1.484	1.235,0	467,6	669,6	97,8
24.4	Pharmazeutische Erzeugnisse	31	1.754	1.521,2	951,1	440,9	129,2
25	Gummi- und Kunststoffwaren	92	1.322	1.008,3	357,3	475,2	175,8
26	Glas, Waren aus Steinen und Erden	63	866	693,2	514,5	141,9	36,8
27.1-27.3 und 27.51/52	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	28	827	455,5	238,9	157,9	58,7
27.4+27.53/5	NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	27	466	253,9	114,4	115,8	23,7
28	Metallerzeugnisse	140	1.470	842,7	320,6	442,3	79,8
29	Maschinenbau	312	6.047	4.848,6	1.988,2	2.406,3	454,1
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	14	238	202,9	92,1	109,3	1,5
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	79	5.232	4.676,4	3.194,8	1.365,1	116,5
32 ohne 32.1	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	25	978	930,9	379,3	463,0	88,6
32.1	Elektronische Bauelemente	35	1.988	1.897,0	1.639,8	232,3	24,9
33 ohne 33.1	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	83	1.258	906,1	477,3	409,8	19,0
33.1	Medizintechnik	34	683	596,6	371,7	184,3	40,6
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	44	2.987	2.819,3	1.234,3	1.146,3	438,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	17	1.253	976,2	329,1	548,4	98,7
36 ohne 36.1	Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	721	545,2	198,6	319,1	27,5
36.1	Möbel	35	399	311,9	168,7	127,3	15,9
37	Rückgewinnung (Recycling)	3	8	1,6	0,2	0,9	0,5
40+41	Energie- und Wasserversorgung	23	213	65,5	28,9	25,7	10,9
45	Bauwesen	71	357	181,2	80,0	81,5	19,7
50-93	Dienstleistungen	1.023	16.007	10.931,9	6.449,2	3.473,0	1.009,7
50-52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	199	1.790	1.373,5	645,6	629,3	98,6
55	Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	587	506,0	440,8	45,5	19,7
65-67	Kredit- und Versicherungswesen	6	143	80,5	48,7	31,8	-
70+71+74	Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	275	3.791	2.506,5	1.450,4	675,3	380,8
72 ohne 72.2	Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	45	897	575,9	254,0	276,6	45,3
72.2	Softwarehäuser	241	3.535	2.192,0	1.265,6	881,5	44,9
73	Forschung und Entwicklung	212	5.090	3.624,7	2.322,1	901,7	400,9
75-93	Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	18	174	72,7	22,0	31,2	19,5
Beschäftigtengrößenklassen							
1 - 49 Beschäftigte		1.358	8.466	5.038,6	2.951,4	1.796,2	290,9
50 - 249 Beschäftigte		740	10.950	7.296,8	3.728,8	3.073,8	494,1
250 und mehr Beschäftigte		423	28.936	24.653,2	13.377,5	8.997,6	2.278,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2007. Erstellt am: 28.08.2009. - 1) Umfasst den kooperativen Bereich und den firmeneigenen Bereich. - 2) Akademiker, Akademikerinnen und gleichwertige Kräfte. - 3) Maturanten und Maturantinnen, Techniker und Technikerinnen, Laboranten und Laborantinnen. - 4) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 35: Unternehmenssektor¹): Wissenschaftler, Wissenschaftlerinnen, Ingenieure und Ingenieurinnen in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2007 nach Wirtschaftszweigen, Ausbildung und Geschlecht

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E													
		Insgesamt		davon											
				abgeschlossene Uni-versitätsausbildung: Doktoratsstudium		abgeschlossene Uni-versitäts- oder Fach-hochschulausbildung: Diplomstudium		nichtuniversitäre Post-sekundarbildung oder Universitätsausbildung nicht abgeschlossen		Meisterprüfung oder Werkmeisterausbildung		Matura, mittlere Schule, Lehrabschluss		sonstige Ausbildung	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Insgesamt	2.521	17.382,1	2.675,7	2.704,8	623,1	7.632,3	1.025,6	468,6	143,9	446,4	21,4	5.622,5	652,5	507,6	209,2
01+02+05 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3,1	2,5	0,5	0,5	1,7	2,0	-	-	0,5	-	0,3	-	0,1	-
10-14 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	9,8	0,8	2,1	-	6,7	0,6	-	-	0,7	-	0,3	0,2	-	-
15-37 Sachgütererzeugung	1.391	11.932,5	1.551,0	1.464,3	293,2	4.832,7	478,2	297,4	99,2	394,9	18,4	4.507,3	478,1	435,9	183,9
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	93	112,8	46,9	16,6	2,7	35,5	31,0	4,0	1,3	26,7	2,3	28,1	7,0	1,9	2,6
16 Tabakverarbeitung	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	73,4	19,4	5,0	4,0	15,3	5,8	-	4,0	5,3	0,3	46,8	4,6	1,0	0,7
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	15	14,5	3,2	2,0	-	1,5	1,1	-	-	5,0	-	1,5	2,1	4,5	-
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	49	56,4	1,9	4,3	-	23,9	0,9	4,0	-	7,9	-	15,3	1,0	1,0	-
21 Papier und Pappe	25	39,2	15,2	12,2	3,0	11,8	7,0	2,7	1,0	5,7	-	6,8	3,2	-	1,0
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	34,3	4,5	6,9	1,0	20,1	3,0	2,0	-	1,6	0,5	2,7	-	1,0	-
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	76	366,0	101,6	184,6	39,2	82,3	34,3	25,1	7,7	8,7	2,5	60,3	13,9	5,0	4,0
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	31	440,5	510,6	249,2	150,1	28,9	80,1	27,2	54,7	16,0	9,0	75,3	123,5	43,9	93,2
25 Gummi- und Kunststoffwaren	92	326,7	30,6	24,9	0,1	141,1	15,1	9,8	4,3	19,6	-	128,5	9,0	2,8	2,1
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	63	433,4	81,1	31,4	5,3	76,6	10,9	7,1	0,8	2,4	-	118,4	7,8	197,5	56,3
27.1-27.3 Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen, und	28	222,6	16,3	59,2	2,7	89,1	11,2	1,0	-	3,9	-	64,8	2,4	4,6	-
27.4+27.53/5 NE-Metalle, Leicht-,	27	107,4	7,0	18,2	2,0	39,6	1,0	3,8	1,0	3,7	-	40,1	3,0	2,0	-
28 Metallserzeugnisse	140	300,4	20,2	33,7	5,4	70,8	2,3	11,3	0,3	41,5	0,8	137,0	9,2	6,1	2,2
29 Maschinenbau	312	1.901,9	86,3	151,1	6,7	806,8	41,7	51,0	6,0	86,3	-	774,6	27,7	32,1	4,2
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	14	86,4	5,7	5,1	0,7	38,4	3,5	22,4	1,0	3,0	-	14,5	0,5	3,0	-
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	79	2.961,2	233,6	183,2	13,9	1.199,0	69,3	28,2	11,6	35,3	-	1.494,0	136,5	21,5	2,3
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	25	352,5	26,8	18,5	4,0	150,5	13,3	4,7	-	1,0	-	176,8	9,5	1,0	-
32.1 Elektronische Bauelemente	35	1.463,1	176,7	245,7	31,5	809,5	74,4	2,0	1,0	18,4	-	380,5	67,8	7,0	2,0
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	83	453,4	23,9	59,4	8,0	212,4	12,1	15,5	0,8	8,7	1,0	149,5	2,0	7,9	-
33.1 Medizintechnik	34	323,8	47,9	45,5	5,9	173,1	18,5	1,2	0,5	6,3	-	63,0	11,7	34,7	11,3
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	44	1.195,6	38,7	61,5	3,0	562,3	19,7	45,5	-	34,1	-	447,8	16,0	44,4	-
35 Sonstiger Fahrzeugbau	17	316,1	13,0	27,0	2,0	142,8	3,0	9,0	-	40,4	2,0	92,9	5,0	4,0	1,0
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	176,5	22,1	10,0	-	62,3	13,0	19,9	1,2	7,6	-	70,7	7,9	6,0	-
36.1 Möbel	35	158,9	9,8	0,1	-	35,1	3,0	-	-	5,6	-	115,1	5,8	3,0	1,0
37 Rückgewinnung (Recycling)	3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
40+41 Energie- und Wasserversorgung	23	25,5	3,4	4,1	-	11,5	1,1	-	-	4,0	-	1,9	0,3	4,0	2,0
45 Bauwesen	71	74,2	5,8	5,9	1,0	33,4	1,3	8,2	0,3	4,5	-	21,4	2,0	0,8	1,2
50-93 Dienstleistungen	1.023	5.337,0	1.112,2	1.227,9	328,4	2.746,3	542,4	163,0	44,4	41,8	3,0	1.091,3	171,9	66,8	22,1
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	199	490,6	155,0	142,3	42,1	161,5	72,8	17,9	5,4	20,0	-	133,7	33,1	15,2	1,6
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	367,5	73,3	16,9	1,2	99,9	16,6	7,0	1,0	1,7	-	229,0	46,5	13,0	8,0
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	6	38,5	10,2	19,0	3,5	19,5	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	275	1.303,0	147,4	214,8	21,5	825,2	103,0	8,2	2,4	15,9	-	231,4	19,5	7,6	1,0
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	45	227,4	26,6	31,9	4,0	88,0	10,6	28,8	5,0	-	-	74,6	5,8	4,1	1,2
72.2 Softwarehäuser	241	1.154,8	110,8	131,3	13,8	602,7	59,1	50,1	3,1	1,8	3,0	351,2	25,3	17,7	6,5
73 Forschung und Entwicklung	212	1.736,6	585,5	665,3	241,9	941,8	272,6	48,5	26,5	2,4	-	69,4	40,6	9,2	3,8
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	18	18,6	3,4	6,3	0,3	7,8	1,1	2,5	1,0	-	-	2,0	1,0	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007. Erstellt am 28.08.2009. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten. - Rundungsdifferenzen.

Tabelle 36: Unternehmenssektor¹⁾: Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) und Ausgaben für F&E 2007 nach Bundesländern²⁾

Bundesländer	Beschäftigte in F&E				F&E-Ausgaben			
	nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens		nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens ³⁾	
	Kopfzahl	in %	Kopfzahl	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Österreich	48.352	100,0	48.352	100,0	4.845.861	100,0	4.845.861	100,0
Burgenland	490	1,0	468	1,0	33.181	0,7	31.338	0,6
Kärnten	2.677	5,5	2.603	5,4	373.317	7,7	334.999	6,9
Niederösterreich	5.149	10,6	5.639	11,7	468.013	9,7	529.491	10,9
Oberösterreich	9.608	19,9	9.875	20,4	941.051	19,4	981.356	20,3
Salzburg	1.725	3,6	1.987	4,1	125.035	2,6	156.384	3,2
Steiermark	9.248	19,1	10.462	21,6	895.127	18,5	1.076.655	22,2
Tirol	2.902	6,0	2.841	5,9	307.421	6,3	305.011	6,3
Vorarlberg	2.001	4,1	1.993	4,1	159.631	3,3	158.891	3,3
Wien	14.552	30,1	12.484	25,8	1.543.085	31,8	1.271.736	26,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007. Erstellt am: 22.09.09. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Die regionale Zuordnung der Einheiten des kooperativen Bereichs erfolgt ausschließlich nach dem Bundesland, in dem das Unternehmen seinen Hauptstandort hat. Für die Unternehmen des firmeneigenen Bereichs ist sowohl die Gliederung nach dem Bundesland des Hauptstandorts als auch eine alternative Gliederung nach dem Bundesland des F&E-Standorts/den Bundesländern der F&E-Standorte verfügbar. - 3) Die Ausgaben für F&E nach dem(n) F&E-Standort(en) wurden auf der Basis der Verteilung der Beschäftigten in F&E auf die F&E-Standorte berechnet.

Tabelle 37: Unternehmenssektor¹⁾: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigtengrößenklassen und Ausgabenarten

Wirtschaftszweige/ Beschäftigtengrößenklassen	Anzahl der F&E durch- führenden Erhebungseinheiten	Insgesamt	Personal- ausgaben	Laufende Sach- ausgaben	Ausgaben für Anlagen und Ausstattung	Ausgaben für Gebäude und Grundstücke
Insgesamt	2.521	4.845.861	2.541.902	1.936.063	319.759	48.137
Wirtschaftszweige						
01+02+05	4	1.367	641	604	110	12
10-14	9	7.635	4.681	2.427	489	38
15-37	1.391	3.383.191	1.811.962	1.312.494	224.417	34.318
15	93	22.833	15.227	4.667	2.544	395
16	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
17	28	27.667	17.319	9.614	684	50
18+19	15	4.787	2.450	1.853	345	139
20	49	13.563	7.118	3.998	2.312	135
21	25	12.794	7.676	3.909	1.209	-
22	13	17.822	8.124	8.756	927	15
23	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾
24 ohne 24.4	76	142.383	74.474	55.097	9.820	2.992
24.4	31	280.123	101.770	160.940	15.291	2.122
25	92	107.365	54.262	29.279	22.886	938
26	63	72.729	39.908	20.306	11.906	609
27.1-27.3 und 27.51/52	28	80.622	32.156	40.635	7.690	141
27.4+27.53/5	27	36.431	17.820	14.942	3.669	-
28	140	101.196	54.996	39.525	6.017	658
29	312	553.420	321.593	191.390	35.411	5.026
30	14	19.645	14.393	4.502	712	38
31	79	646.953	426.550	186.100	21.169	13.134
32 ohne 32.1	25	90.078	63.027	22.665	4.310	76
32.1	35	375.806	148.225	191.951	35.055	575
33 ohne 33.1	83	86.545	52.599	27.492	4.928	1.526
33.1	34	72.882	37.352	27.866	7.015	649
34	44	401.181	199.239	175.351	21.739	4.852
35	17	122.717	61.002	57.936	3.563	216
36 ohne 36.1	27	48.374	28.635	17.553	2.186	-
36.1	35	28.742	19.883	6.655	2.172	32
37	3	257	51	35	171	-
40+41	23	8.755	5.346	1.366	625	1.418
45	71	19.900	7.938	8.667	3.275	20
50-93	1.023	1.425.013	711.334	610.505	90.843	12.331
50-52	199	224.906	93.469	111.018	18.024	2.395
55	-	-	-	-	-	-
60-64	27	51.848	37.515	9.863	4.470	-
65-67	6	8.386	5.347	2.573	466	-
70+71+74	275	417.008	188.231	199.926	27.407	1.444
72 ohne 72.2	45	56.229	36.308	15.144	4.747	30
72.2	241	198.606	137.269	55.821	5.185	331
73	212	457.649	208.897	211.773	28.854	8.125
75-93	18	10.381	4.298	4.387	1.690	6
Beschäftigtengrößenklassen						
1 - 49 Beschäftigte	1.358	481.537	263.604	168.009	39.803	10.121
50 - 249 Beschäftigte	740	862.104	462.946	332.795	54.339	12.024
250 und mehr Beschäftigte	423	3.502.220	1.815.352	1.435.259	225.617	25.992

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007. Erstellt am: 15.09.09. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Tabelle 38: Unternehmenssektor¹): Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wirtschaftszweigen und Forschungsarten

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Interne F&E-Ausgaben insgesamt	Davon für					
			Grundlagenforschung		angewandte Forschung		experimentelle Entwicklung	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	2.521	4.845.861	283.417	5,8	1.554.138	32,1	3.008.306	62,1
01+02+05	4	1.367	-	-	1.199	87,7	168	12,3
10-14								
	9	7.635	711	9,3	3.566	46,7	3.358	44,0
15-37	1.391	3.383.191	112.610	3,3	912.465	27,0	2.358.116	69,7
15	93	22.833	560	2,5	7.754	34,0	14.519	63,6
16	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)
17								
	28	27.667	1.403	5,1	4.896	17,7	21.368	77,2
18+19	15	4.787	265	5,5	893	18,7	3.629	75,8
20	49	13.563	771	5,7	3.404	25,1	9.388	69,2
21	25	12.794	1.272	9,9	3.770	29,5	7.752	60,6
22								
	13	17.822	89	0,5	914	5,1	16.819	94,4
23	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)	. ²)
24 ohne 24.4								
	76	142.383	6.519	4,6	52.268	36,7	83.596	58,7
24.4	31	280.123	247	0,1	89.917	32,1	189.959	67,8
25	92	107.365	4.045	3,8	37.138	34,6	66.182	61,6
26	63	72.729	7.084	9,7	17.126	23,5	48.519	66,7
27.1-27.3 und 27.51/52	28	80.622	7.413	9,2	23.718	29,4	49.491	61,4
4								
	27	36.431	1.297	3,6	12.095	33,2	23.039	63,2
28	140	101.196	2.410	2,4	37.058	36,6	61.728	61,0
29	312	553.420	24.210	4,4	177.048	32,0	352.162	63,6
30								
	14	19.645	269	1,4	3.781	19,2	15.595	79,4
31	79	646.953	5.284	0,8	142.494	22,0	499.175	77,2
32 ohne 32.1								
	25	90.078	1.735	1,9	37.879	42,1	50.464	56,0
32.1	35	375.806	7.702	2,0	62.385	16,6	305.719	81,4
33 ohne 33.1								
	83	86.545	4.518	5,2	33.351	38,5	48.676	56,2
33.1	34	72.882	2.660	3,6	9.397	12,9	60.825	83,5
34	44	401.181	13.085	3,3	82.319	20,5	305.777	76,2
35	17	122.717	16.066	13,1	47.748	38,9	58.903	48,0
36 ohne 36.1								
	27	48.374	2.302	4,8	15.364	31,8	30.708	63,5
36.1	35	28.742	904	3,1	5.330	18,5	22.508	78,3
37	3	257	-	-	-	-	257	100
40+41	23	8.755	8	0,1	7.556	86,3	1.191	13,6
45	71	19.900	306	1,5	5.372	27,0	14.222	71,5
50-93	1.023	1.425.013	169.782	11,9	623.980	43,8	631.251	44,3
50-52								
	199	224.906	5.243	2,3	97.967	43,6	121.696	54,1
55	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64	27	51.848	643	1,2	9.420	18,2	41.785	80,6
65-67	6	8.386	-	-	7.082	84,5	1.304	15,5
70+71+74								
	275	417.008	60.624	14,5	187.593	45,0	168.791	40,5
72 ohne 72.2								
	45	56.229	3.802	6,8	14.865	26,4	37.562	66,8
72.2	241	198.606	6.575	3,3	81.963	41,3	110.068	55,4
73	212	457.649	92.786	20,3	221.105	48,3	143.758	31,4
75-93								
	18	10.381	109	1,0	3.985	38,4	6.287	60,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007. Erstellt am: 21.10.09. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Tabelle 39: Unternehmenssektor¹⁾: Finanzierung der Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007 nach Wirtschaftszweigen und Finanzierungssektoren

Wirtschaftszweige	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Finanzierungssektoren/-bereiche										
		Insgesamt	Unternehmenssektor ²⁾	öffentlicher Sektor						privater gemeinnütziger Sektor	Ausland (ohne EU) ⁶⁾	EU
				Bund	Forschungsprämie	Länder ³⁾	FFG ⁴⁾	sonstige öffentliche Finanzierung ⁵⁾	zusammen			
in 1.000 EUR												
Insgesamt	2.521	4.845.861	3.213.623	81.610	232.760	42.727	126.416	16.137	499.650	1.549	1.099.865	31.174
01+02+05 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1.367	1.224	-	-	65	73	-	138	-	-	5
10-14 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	7.635	4.642	-	-	18	35	58	111	-	2.882	-
15-37 Sachgütererzeugung	1.391	3.383.191	2.485.489	9.681	177.809	7.860	72.635	5.659	273.644	50	616.268	7.740
15 Nahrungs- und Genussmittel, Getränke	93	22.833	21.411	-	462	142	751	33	1.388	-	-	34
16 Tabakverarbeitung	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)
17 Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)	28	27.667	25.976	8	624	152	907	-	1.691	-	-	-
18+19 Bekleidung, Leder, Schuhe	15	4.787	4.512	-	216	21	38	-	275	-	-	-
20 Holz (ohne Herstellung von Möbeln)	49	13.563	11.708	273	425	227	562	49	1.536	-	-	319
21 Papier und Pappe	25	12.794	11.509	-	485	34	65	53	637	-	648	-
22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	17.822	17.276	-	309	-	206	20	535	-	-	11
23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)	7)
24 ohne 24.4 Chemikalien und chemische Erzeugnisse (ohne pharmazeutische Erzeugnisse)	76	142.383	128.668	34	5.116	258	3.457	54	8.919	-	4.370	426
24.4 Pharmazeutische Erzeugnisse	31	280.123	225.671	-	23.381	93	3.265	469	27.208	-	27.210	34
25 Gummi- und Kunststoffwaren	92	107.365	84.730	368	3.016	621	4.651	110	8.766	15	13.560	294
26 Glas, Waren aus Steinen und Erden	63	72.729	68.167	89	1.302	261	2.217	10	3.879	-	598	85
27.1-27.3 und 27.51/52 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen, Rohre, Eisen-, Stahlgießerei	28	80.622	70.855	380	4.659	1.247	2.250	67	8.603	-	39	1.125
27.4+27.53/5 NE-Metalle, Leicht-, Schwermetallgießerei	27	36.431	34.174	7	1.795	207	233	-	2.242	15	-	-
28 Metallerzeugnisse	140	101.196	90.597	152	4.339	134	2.535	309	7.469	-	2.871	259
29 Maschinenbau	312	553.420	467.074	221	20.821	794	12.015	1.857	35.708	20	49.815	803
30 Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	14	19.645	17.910	28	739	11	851	46	1.675	-	60	-
31 Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	79	646.953	324.883	186	28.659	666	11.807	147	41.465	-	278.683	1.922
32 ohne 32.1 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (ohne elektronische Bauelemente)	25	90.078	82.740	522	4.782	78	1.702	35	7.119	-	205	14
32.1 Elektronische Bauelemente	35	375.806	185.769	3.356	24.936	1.421	11.955	1.404	43.072	-	146.106	859
33 ohne 33.1 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	83	86.545	73.829	125	4.241	477	4.633	120	9.596	-	2.462	658
33.1 Medizintechnik	34	72.882	45.614	2.433	4.525	659	2.198	537	10.352	-	16.427	489
34 Kraftwagen und Kraftwagenteile	44	401.181	300.773	252	33.452	351	3.338	313	37.706	-	62.297	405
35 Sonstiger Fahrzeugbau	17	122.717	105.543	1.202	5.721	-	2.315	-	9.238	-	7.936	-
36 ohne 36.1 Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, sonstige Erzeugnisse	27	48.374	43.074	45	1.731	-	529	14	2.319	-	2.981	-
36.1 Möbel	35	28.742	27.243	-	1.323	6	155	12	1.496	-	-	3
37 Rückgewinnung (Recycling)	3	257	257	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40+41 Energie- und Wasserversorgung	23	8.755	7.667	-	600	15	58	38	711	33	-	344
45 Bauwesen	71	19.900	17.664	54	820	122	852	17	1.865	-	310	61
50-93 Dienstleistungen	1.023	1.425.013	696.937	71.875	53.531	34.647	52.763	10.365	223.181	1.466	480.405	23.024
50-52 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	199	224.906	100.707	539	5.860	1.283	5.996	329	14.007	-	109.969	223
55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	51.848	45.154	270	3.628	1.359	744	60	6.061	-	4	629
65-67 Kredit- und Versicherungswesen	6	8.386	8.209	-	-	-	177	-	177	-	-	-
70+71+74 Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen	275	417.008	141.573	3.234	17.723	1.720	7.952	1.015	31.644	196	238.840	4.755
72 ohne 72.2 Datenverarbeitung und Datenbanken (ohne Softwarehäuser)	45	56.229	50.900	15	3.186	192	1.474	21	4.888	100	-	341
72.2 Softwarehäuser	241	198.606	137.813	1.497	7.545	1.292	6.332	728	17.394	580	41.396	1.423
73 Forschung und Entwicklung	212	457.649	204.736	65.531	15.172	28.630	29.917	7.696	146.946	590	90.196	15.181
75-93 Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheitswesen, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	18	10.381	7.845	789	417	171	171	516	2.064	-	-	472

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2007. Erstellt am 01.10.2009. - 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Umfasst eigene Mittel der Unternehmen, am Kapitalmarkt aufgenommene Mittel, Darlehen aus öffentlichen Fördermitteln und Mittel anderer inländischer Unternehmen. - 3) Länder einschließlich Wien. Gemeinden ohne Wien. - 4) Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft: Nur Zuschüsse; Darlehen sind unter "Unternehmenssektor" enthalten. - 5) Umfasst Mittel von Gemeinden, Kammern, Sozialversicherungsträgern und sonstige öffentliche Finanzierung. - 6) Umfasst Mittel von ausländischen Unternehmen, sonstige ausländische Finanzierung und Mittel von internationalen Organisationen. - 7) Daten können aus Geheimhaltungsgründen nicht gesondert ausgewiesen werden, sind jedoch in den Zwischen- und Endsummen enthalten.